

Ergänzende Frage von RM Michael Frenzel zur Metropolregion:

Das Ziel der Metropolregion ist ja nun die konzentrierte Bündelung von Interessen gegenüber Land, Bund und EU. Da wäre unsere Nachfrage: Welche Kenntnisse hat die Verwaltung darüber, welche eigenen Aktivitäten die Geschäftsführung der Metropolregion unmittelbar gegenüber der EU-Kommission entfaltet?

Antwort:

Als zusammengehörige Region verfolgt die Metropolregion Rheinland das Satzungsziel **Fördergelder** von Land, Bund und **EU**“ zu akquirieren (Satzung § 2 Vereinszweck Abs. 3 b).

Daher sind Maßnahmen zu begrüßen, die insbesondere bei den „überregionalen Planungen (...), [die gemeinsamen] **Interessen gegenüber der EU** konzentriert bündeln“ (Satzung § 2 Vereinszweck Abs. 3 c), sodass die Metropolregion Rheinland nach innen und außen als eine **europäische Metropolregion** wahrgenommen werden kann

Durch ihre unmittelbare Grenze zu zwei EU-Mitgliedsstaaten, hat die Metropolregion Rheinland ein besonderes Interesse am Aufbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit belgischen und niederländischen Partnern. Die Metropolregion Rheinland hat sich daher gemeinsam mit 10 Partnern, darunter die Universität Lüttich und die niederländische Hochschule Zuyd Hogeschool am **INTERREG-Förderaufruf beteiligt** und eine **Skizze des Projekts „euPrevent Work Health Education“ bei INTERREG** eingereicht. Einreichung der Skizze im Oktober 2020

Weitere laufende Aktivitäten im Themenfeld Europa sind:

1. **Netzwerktreffen mit den drei Euregios**, die an die Gebietskulisse der Metropolregion Rheinland angrenzen. Das sind im Einzelnen die EUREGIO Maas-Rhein, EUREGIO Rhein-Maas-Nord, EUREGIO Rhein-Waal.
2. Planung einer **Veranstaltung in Brüssel** in Kooperation mit der **NRW-Landesvertretung vor Ort**
3. Planung eines europäischen Abends mit der **Regionalvertretung der EU-Kommission** in Bonn
4. **Projektpartnerschaft** mit dem **französischen Gemeindeverband EPT Grand-Orly Seine Bièvre**